

**Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 29.10.2018, 13:15 Uhr bis 15:03 Uhr**

<b>Anwesende</b>	Anna (Vositz), Nikolaus (Vorsitz), Stefanie (Nachhaltigkeit), Sara (Nachhaltigkeit; bis 14:00 Uhr),
<b>Referent*Innen:</b>	Klara (Öff-Ref und Digitales), Liam (Öff-Ref und Digitales), Uli (DiKu), Jessica (DiKu), Nicolas (Fachschaften), Kathinka (HoPoBi), Luca (SoWo), Lars (Behinderte u. chronisch kranke), Roxy (Öff-Ref und Digitales; ab 14:00 Uhr)
<b>Gäste:</b>	Lars, Lia
<b>Sitzungsleitung:</b>	Liam
<b>Protokollant*In:</b>	Anna

**Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen) protokolliert.**

- TOP 1                    Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Es sind 12 Referent\*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
- TOP 2                    Vorstellung und Begrüßung**  
Vorstellungsfrage: Welche Fähigkeit hättet ihr gerne?
- TOP 3                    Wahl der Redeleitung**  
Liam übernimmt die Redeleitung.
- TOP 4                    Wahl einer\*s Protokollant\*in und Bestätigung älterer Protokolle**  
**Anna übernimmt das Protokoll.**
1. Protokoll vom 10.09.2018 von Luca wird mit Änderungen vertagt.
  2. Protokoll vom 24.09.2018 von Kathinka wird mit Änderungen vertagt.
  3. Protokoll vom 15.10.2018 von Sara wurde noch nicht über den Verteiler geschickt und wird daher vertagt.
  4. Protokoll vom 22.10.2018 von Nikolaus wird bestätigt. (4/7/0)
- TOP 5                    Dringlichkeitsanträge**  
Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.
- TOP 6                    Projektstelle Kulturraum (November, 250€, DiKu)**  
Der TO-Punkt wird vorgezogen. Lia stellt ihre Idee vor:

Inhalt des Projektes soll es sein, leerstehende oder im Umbau befindliche Gebäude der Universität für Kulturveranstaltungen zu nutzen. Die geplante Projektstelle soll der Vernetzung innerhalb der Kunstszene, vor allem aber auch zwischen verschiedenen Stellen der Universität dienen. Denkbar wären u. a. Kooperationen mit dem Kulturbüro, der Musikhochschule oder der Design-Fakultät. Das Thema Liminalität bietet außerdem Raum für die verschiedensten Fachbereiche, sich auf wissenschaftlicher Ebene einzubringen. Es soll ein Raum geschaffen werden, in dem Wissenschaft und Kultur aufeinandertreffen könnten. Außerdem sollen die Ergebnisse, die auf der Suche nach wirkungsvollen Mitteln der Werbung, geeigneten Locations und möglichen Fördergeldern gefunden wurden, in der Projektstelle dokumentiert werden und somit auch in Zukunft verfügbar sein.

Der Antrag auf Einrichtung dieser Projektstelle wird angenommen (11/0/1).

**TOP 7****Feststellung der Tagesordnung**

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Redeleitung und Protokoll
4. Bestätigung älterer Protokolle
  - a. Protokoll des 4. Plenums vom 10.09.2018 (Luca)
  - b. Protokoll des 6. Plenums vom 24.09.2018 (Kathinka)
  - c. Protokoll des 9. Plenums vom 15.10.2018 (Sara)
  - d. Protokoll des 10. Plenums vom 22.10.2018 (Nikolaus)
5. Projektstellenantrag „Kulturraum“ (Lia über DiKu)
6. Dringlichkeitsanträge
7. Feststellung der Tagesordnung
8. Termine
9. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektstelle
  - a. Ersti-Infobuch
  - b. Ideologiekritik
  - c. Übersetzung
10. Finanzanträge
  - a. Frecher Montag
  - b. Kamera
  - c. Blitz
11. Aufwandsentschädigungen
12. Öffentlichkeitsarbeit
13. Updates der Referate
14. Dienstbesprechung diese Woche
15. Sonstiges

**TOP 8****Termine**

- a) 30.10.18, 11 Uhr, Koalitionsausschuss
- b) 03.11.18, 13:30 Uhr, Gegendemo AfD Kreisparteitag Rathaus
- c) 29.11.18, Fachschaftsparty Anglistik
- d) 13.11., 09:30 Uhr, Vernetzungsfrühstück AStA
- e) 05.12.18, Foyer F-Haus Büchermarkt der Fachschaft Geschichte
- f) 06.12.18, Scharnhorststr, Lange Nacht der Bildung
- g) 22.11.18, Bachelorarbeit- und Masterarbeitvorstellungen bei KatHo

## TOP 9

### Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung von Projektstellen

- a) Ausschreibung Projektstelle Ersti-Infobuch (Öff-Ref u. Digitales)

Das Referat für Öffentlichkeit und Digitales möchte die Projektstelle „Erstellung eines Ersti-Infobuches“ ausschreiben. Die Projektstelle soll ab November 2018 besetzt werden und ist für fünf Monate angesetzt. Die Vergütung liegt monatlich bei 150€.

Die Aufgabe der Projektstelle ist es,

- die Redaktion eines Readers zu dem Thema Studieren und Leben in Münster für neue Studierende
- einen ansprechenden und zielgruppengerechten Reader zu verfassen, indem unterschiedlichen Themen durch eine klare Struktur und einen roten Faden vernetzt sind
- Inhalte in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales zu finden (wichtige Inhalte sind bereits vorgegeben)
- die Ausarbeitung und Ausformulierung der thematischen Texte
- Photographien themenbezogen zu erstellen oder anzufügen

Der Antrag auf Ausschreibung der Projektstelle wird einstimmig angenommen.

- b) Initiativbewerbung Projektstelle Kulturraum (Lia über DiKu)

→ vorgezogen behandelt (siehe TOP 5)

- b) Verlängerung Projektstelle Ideologiekritik (HoPoBi)

Liebe Referent\*innen,

hiermit beantragen wir die Verlängerung der Projektstelle Ideologiekritik für den Zeitraum November 2018 bis einschließlich Dezember 2018 mit dem Geldbetrag 700€ (d.h. 350€ pro Person und Monat) zu fördern.

Inhaber\*in ist bzw. Inhaber\*innen sind Thassilo Niklas Polcik.

Inhalt des Projektes soll es weiterhin sein, Planung und Durchführung der Ideologiekritik-Vortragsreihe durchzuführen.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird einstimmig angenommen.

c) Besetzung Projektstelle Homepage-Übersetzung (Öff-Ref und Digitales)

Liebes Plenum,

nach einigen Gesprächen möchten wir nun die Projektstelle „Homepage Übersetzung“ besetzen. Dazu beantragen wir hiermit die Einsetzung der Projektstelle via Werkvertrag mit einer Vergütung von 500€ für einen Zeitraum von 4 Wochen ab Bestätigung dieses Antrags für die Vollendung des Projekts. Innerhalb dieser Zeit sollen die Reiter „ASTA“, „Service“ und „Termine“ übersetzt werden. Der Reiter „Politisches“ wird nach inhaltlicher Aufarbeitung später übersetzt werden.

Der Antrag auf Besetzung der Projektstelle wird angenommen. (11/0/1)

TOP 10

Finanzanträge

a) Frecher Montag (DiKu)

Liebe Referent\*innen,

hiermit beantragen wir 92,80€ für die Bewirtung der Künstler\*innen bei der Veranstaltung „Frecher Montag“ am 15.10.18. Erläuterungen erfolgen mündlich.

Der Finanzantrag über 92,80€ wird angenommen (8/0/4).

b) Kameras (Öff-Ref und Digitales)

Liebe Referent\*innen,

hiermit beantragen wir bis zu 900€ für die Beschaffung einer ASTA-Kamera.

Nachdem es sich als wenig praktikabel erwiesen hat, immer zum ZIV zu fahren, um eine Kamera zu leihen und die aktuelle Kamera, die bei uns vorliegt, mindestens 5 Jahre alt sein muss, ist es nun an der Zeit, neue Wege zu gehen. Mit dem Anspruch, hochwertige Foto- und Videoaufnahmen zu machen, aber selbst nicht besonders professionell fotografieren zu können, haben wir IT-Admin Klaus um eine Empfehlung gebeten. Er empfiehlt die Spiegelreflexkamera „Panasonic DMC-FZ 2000 schwarz“ für 849 € vom Händler „Foto Koch“: [https://www.fotokoch.de/Panasonic-DMC-FZ-2000-schwarz\\_72739\\_zubehoer.html?zubzu=72739](https://www.fotokoch.de/Panasonic-DMC-FZ-2000-schwarz_72739_zubehoer.html?zubzu=72739) . Wir finden: Für eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist die Beschaffung einer modernen Kamera längst überfällig.

Die Kamera soll bei einer\*m lokalen Händler\*in gekauft werden.

Der Finanzantrag von bis zu 900€ wird angenommen (10/0/1).

c) Blitz (Öff-Ref und digitales) wird zurückgezogen.

**TOP 11****Aufwandsentschädigungen**

Auf Der Klausurtagung wurde über AEn gesprochen. Es wurde festgestellt, dass Konsens herrschte, dass die RV-Beiträge ausgeglichen werden sollen, sodass alle Referate wieder bei ihrem eigentlichen Betrag landen (400€ bzw 320€). Es wurde bemerkt, dass der Vorsitz mehr Geld bekommen sollte. Die Rede war von 650€. Der Vorsitz hat einen erheblichen Mehraufwand und Verantwortung. Die Arbeit ist anders strukturiert (nicht projektbezogen, sondern hauptsächlich Tagesgeschäft, das erledigt werden MUSS). Es soll im Koalitionsausschuss und in den Listen noch diskutiert werden.

Generell sprachen sich alle dafür aus, dass das Thema Aufwandsentschädigungen und ihre Erhöhung noch einmal angesprochen werden soll. Die Erhöhung des Vorsitzes soll nur ein erster Schritt sein, da hier eine besonders ungerechte Bezahlung ist.

Weiterer Punkt: es soll den Referaten freigestellt werden, ihre AE innerhalb des Referats je nach Aufwand aufzuteilen.

**TOP 12****Öffentlichkeitsarbeit**

- 1) Formatierung von Informationen bezüglich Termine auf der Homepage
- 2) AStA-Adventskalender Ideen? (Nachhaltig backen im AStA, Konsumkritisches Weihnachten)
- 3) Halftime-Challenge: DiKu und Öff-Ref setzen sich zusammen
- 4) FB-Veranstaltung Symposium Tierversuche 7.Dezember

**TOP 13****Updates der Referate**

- DiKu: Verhandlungen mit dem GOP, Preis wird runtergehen. Einladung gesamter AStA zum 01.11.18 gratis ins GOP, Radio Q war da zum Interview, AStA-Halftime-Challenge mit coolem Preis, AK Hörsaalslam: ab 07.11. Bändchenvergabe + es gibt ein cooles Video, Treffen zum Thema Asten-Party 12.12.18 in Sputnikhalle, Evaluationstreffen mit F24 bezüglich Frecher Montag: lief sehr gut + Bewerbung soll besser laufen, AStA-Kino lief
- Fachschaften: morgen ist FK im Von-Stein-Haus, Patrick hat sich noch einmal beworben auf die Referatsstelle

- HoPoBi: LAT am Mittwoch, Donnerstag Düsseldorf Treffen mit Moritz Körner (FDP): Studienbeiräte bleiben, Anwesenheitspflichten: keine Änderung, außer dass Studienbeiräte viel wichtiger werden, weil sie über jede Veranstaltung und dortige Anwesenheitspflicht entscheiden, FBR-Mehrheiten werden noch einmal evaluiert, Besetzung der Studienbeiräte soll wirklich auch 50/50 sein (hier in Münster ist das wohl auch der Fall lt. Recherchen), morgen AK Verbindungswesen Treffen bezüglich Franconia, LG von AStA Osnabrück
- Öff-Ref und Digi: Stände an Mensen (Plan wird herumgeschickt), Online-Bulliverleih, Flaschenöffner und Bib-Coins kommen bald an, vorletzter Bulli wurde beklebt, AStA-Kino – es sollen noch alle Filme genannt werden, damit Plakate erstellt werden können
- SoWo: Artikel FAZ ist letzte Woche veröffentlicht worden zum Thema Wohnraum für Studierende, mit positiven Rückmeldungen, FAZ hat versucht, mit BLB Kontakt aufzunehmen, Anfang November ziehen Menschen in Oxford-Kaserne ein: WDR wird dann mit SoWo filmen, Treffen beim DGB mit DGB-Jugend mit Roxy für Juso-HSG: SHK-Kampagne wird geplant, Kondome umsonst bekommen für den AStA ist schwierig (ProFamilia bekommen ihre Kondome über Spenden, daher dürfen sie es nicht weitergeben) IDEE als AStA-Merchandise, Banner aufhängen am Finanzamt
- Vorsitz: Klausurtagung letztes Wochenende erfolgreich, viel Vorbereitung, Kassenprüfung und RV-Prüfung im Finanzreferat ist gelaufen, Asten-Vernetzung bei KatHo, KatHo hätte gerne nächstes Mal gerne Timer von uns, viel Personalkram, Treff bezüglich Wahlen mit Uni: Ergebnis: wieder gemeinsam – nächstes Jahr evtl Diskussion zu Online-Wahlen, Treff bei Moritz Körner (FDP) s. HoPoBi, Vernetzungstreffen AStA Vorbereitung, Koa-Ausschuss Vorbereitung, Franconia-Entscheidung der Uni wird evaluiert, Zusammenschreiben der Stellungnahme ASV Sommerfest, Baukomitee, Nachbereitung Klausurtagung und Zusammenfassung aller Ergebnisse, wöchentl. Termin mit einzelnen Referaten steht an
- Nachhaltigkeit: Sara wird eingearbeitet, Vortrag Zero Waste im H1: komplett voll, sehr gut besucht, Tierschutzkommissionstreffen (7.Dezember Symposium Thema „vernünftiger Grund“ wg. Tierversuchen), Nachlass der Kommission: Was passiert mit dem Geld?, Steffi war auch beim Landtag am Donnerstag, s. HoPoBi, Evaluation der Öko-

Kiste, Foodsharing im AStA zsm mit Anna, Thema: Atommülltransporte zsm mit KatHo-AStA und TU München → Recherche mit anschließender Veranstaltung

**TOP 14**                    **Thema der kommenden Dienstbesprechung**

Feiertag, daher keine Dienstbesprechung

**TOP 15**                    **Sonstiges**

- a) Weihnachten im AStA (Weihnachtsfeier, Wichteln)
- b) Bericht Baukomitee: Anstrich – Farbe ist da, Angebote einholen für Beauftragung einer Firma zu streichen, Werner Kalus soll angefragt werden (ein weiteres Mal) bezüglich Lichtschalter und Technik (Lampen)
- c) Entgangene Anrufe: zurückrufen!
- d) Übrig gebliebenes Essen von Klausurtagung kann sich genommen werden

Das Plenum wird um 15:03 Uhr geschlossen.

**Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Anna Holeck**